

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Ausgangslage, Notwendigkeit und Entwicklungsgang einer autonomen gesetzlichen österreichischen IPR-Kodifikation</b> .....	15
<b>II. Der Entwurf eines Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (Ministerialentwurf 1976)</b> .....	28
1. Äußere Gliederung .....	28
2. Regelungsgrundsätze .....	28
<b>III. „Methodischer Ausgangspunkt und Leitlinie“ der künftigen IPR-Kodifikation: „Grundsatz der engsten Beziehung“</b> .....	32
1. Allgemeine Vorbemerkung .....	32
2. Die Tatbestandselemente des § 1 Abs. 1 .....	35
a) „Recht oder Rechtsverhältnis“ .....	35
b) „Sachverhalt mit einem auf eine fremde Rechtsordnung hinweisenden Merkmal“ .....	37
3. Die normative Bedeutung von § 1 Abs. 2 .....	38
4. Der „Grundsatz der engsten Beziehung“ international-privatrechtlich betrachtet .....	40
5. Der „Grundsatz der engsten Beziehung“ verfassungsrechtlich betrachtet .....	42
a) Das Legalitätsprinzip als Schranke der kollisionsrechtlichen Verweisung .....	43
b) Die Fingierung von Beschluß und Kundmachung des maßgeblichen Gesetzesinhaltes .....	47
c) Die inländische Kollisionsnorm als Rechtserzeugungsregel ..	50
d) Ergebnis: Verfassungsrang für § 1 des zukünftigen IPR-Gesetzes .....	52
<b>IV. Zwei Marksteine am Weg zum anwendbaren Recht</b> .....	61
1. Die Amtswegigkeit der (gesamten) kollisionsrechtlichen Beurteilung .....	61
a) Grundsätzliches .....	61
b) Systemwidersprüche in § 4 Abs. 2 des Entwurfes .....	64

2. Ordre Public („Vorbehaltsklausel“)	66
a) Allgemeines	66
b) Ersatzrecht	68
<b>V. Allgemeine Formvorschrift: Lex causae und lex loci actus als gleichwertige Alternativen</b>	70
1. Ortsform: „es genügt jedoch“	70
2. Ortsform und die kollisionsrechtliche Beurteilung von Distanzgeschäften	71
3. Kollisionsrechtliche Behandlung international zwingender Formvorschriften	72
<b>VI. Das Personalstatut</b>	74
1. Natürliche Person	74
a) Positiva	74
b) Negativa	76
2. Juristische Person: Grundsätzliches Bekenntnis zur „Sitztheorie“	79
<b>VII. Parteiautonomie („Rechtswahl“)</b>	81
1. Zur Formulierung	81
2. Die bedenkliche Wirksamkeitsvoraussetzung der Rechtswahl	81
3. Nachträgliche Rechtswahlmöglichkeit	83
a) Zwischen Vertragsschluß und Verfahren	83
b) Rechtswahl während eines anhängigen Verfahrens	85
<b>VIII. Internationales Personenrecht</b>	88
1. Ungeregelte Fragen bei der Handlungsfähigkeit	88
a) Deliktsfähigkeit	88
b) Verkehrsschutz	90
aa) Natürliche Person	90
bb) Juristische Person	91
c) Inländische Zweigniederlassungen fremder juristischer Personen	93
2. Allseitiges IPR in Abhängigkeit vom IZPR	95
a) Todeserklärung und Beweisführung des Todes	95
b) Entmündigung	96

<b>IX. Internationales Eheschließungsrecht</b> .....	98
1. Nachwirkendes Kulturkampftrauma: Die geplante Kollisionsnorm für die Form der Eheschließung .....	98
a) Vorbemerkung zur kodifikatorischen Ausgangslage .....	98
b) Internationalrechtliches .....	102
c) Internationalprivatrechtliches .....	105
2. Materielle Voraussetzungen der Eheschließung .....	109
a) Der verhinderte „Spanierfall“ — „Rechtskraft (Gestaltungswirkung) geht vor materiellem Recht“ .....	109
b) Randkorrektur .....	111
<b>X. Internationales Erbrecht: Erbfolge und Verfahren</b> .....	112
1. Erbfolge: Mangelnde Abstimmung von Ehegüter- (Ehewirkungs-) und Erbstatut .....	112
2. Überkommenes Dogma: Unanwendbarkeit fremder (erbrechtlicher) Verfahrensnormen .....	115
<b>XI. Internationales Deliktsrecht und Unlauterer Wettbewerb</b> .....	117
1. Positiva: Die objektiven Grundsatzanknüpfungen und die „Auflockerung“ des Deliktsstatuts im Abs. 1 .....	117
2. Negativa: Rechtswahl und „Auflockerung des Wettbewerbstatuts“ .....	119
a) Rechtswahl .....	119
aa) Allgemeines Deliktsrecht .....	119
bb) Wettbewerbsrecht .....	120
b) „Auflockerung des Wettbewerbstatuts“ .....	121
<b>Anhang</b>	
I: Ministerialentwurf 1976 .....	125
II: „Schwind-Entwurf“ .....	137
III: „Wiener“ oder „Walker'scher“ Entwurf .....	149
<b>Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur</b> .....	159